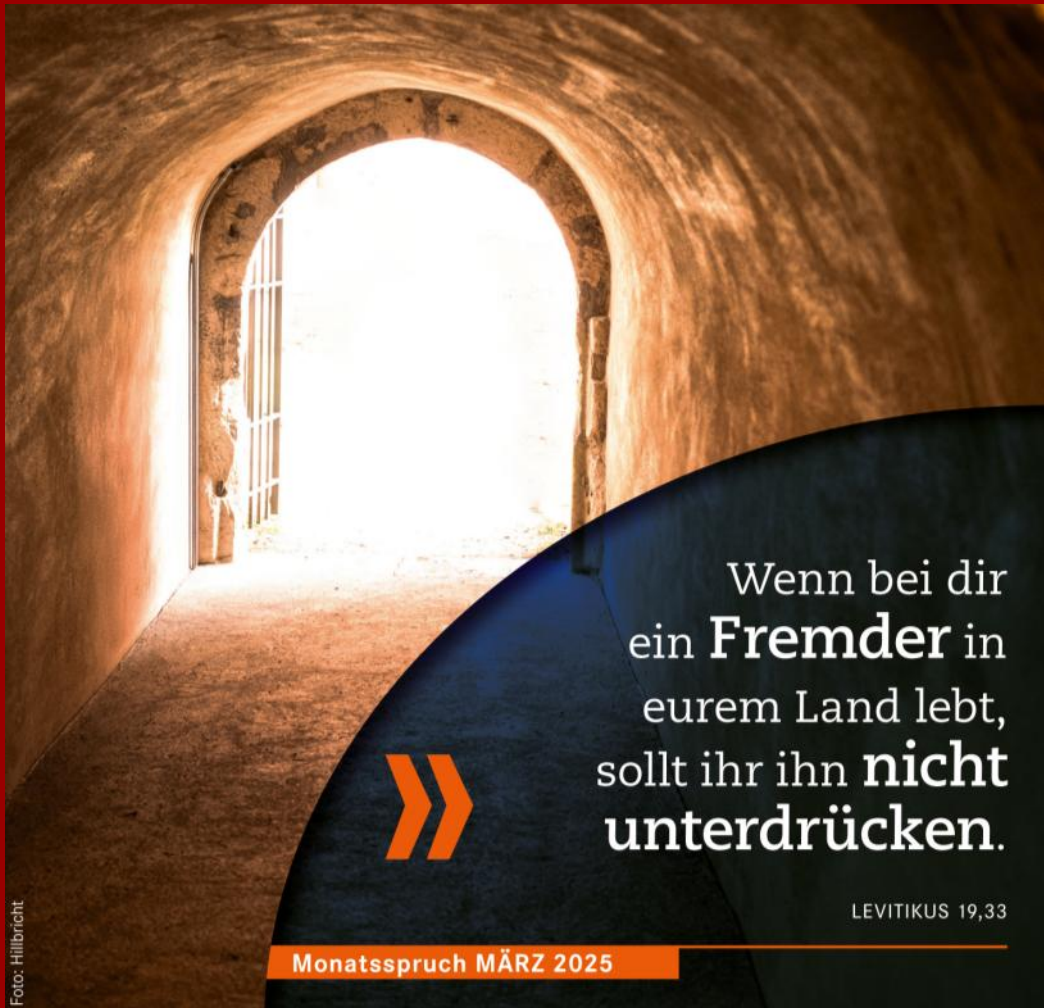


ZusammenWachsen

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Februar / März 2025



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.



LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025



Lebendiger Adventskalender in Weißenborn/Berthelsdorf



Krippenspiel in Lichtenberg



Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie das Wort "uhiessch"? Wenn nicht, dann trifft diese Eigenschaft in der Regel auf Sie zu. Ein "Uhiesschr" ist in

erzgebirgischer Mundart jemand, der als Fremder, Zugezogener, Auswärtiger bezeichnet wird.

Vermutlich hat jede und jeder schon einmal erlebt, wie es sich anfühlt, als fremd angesehen zu werden, sei es nach einem Klassen- oder Schulwechsel, einem Umzug, einem Wechsel des Arbeitsplatzes oder bei einem Auslandsaufenthalt. Dann ist es erfreulich, wenn es unter den Hiesigen, den Einheimischen jemanden gibt, der die Gabe hat und die Bereitschaft aufbringt, auf die Neuen, die Anderen zuzugehen und sie nicht "im Regen" stehen zu lassen.

In der Bibel finden sich viele Geschichten, in denen es um das Leben in der Fremde und um Fremde im eigenen Land geht. Da ist Abraham, der sich aus seiner angestammten Heimat in das von Gott verheißene Land in der Fremde aufmacht. Da ist die Aufforderung des Monatspruchs für März (3. Mose 19,33), Fremdlinge im eigenen Land nicht zu bedrücken. Da ist die aus dem Lande Moab stammende Ausländerin Rut, die auf die Hilfe ihrer israelitischen Schwieger-

mutter angewiesen ist. Da ist der Prophet Jeremia, der im babylonischen Exil dazu aufruft, der Stadt Bestes zu suchen (Jer 29).

Am Beispiel des Barmherzigen Samariters macht Jesus deutlich, dass das Gebot der Nächstenliebe nicht auf die eigenen Leute beschränkt ist. Ein Reisender aus Samaria hilft einem notleidenden Juden. Er handelt dabei ohne Ansehen der Person und fragt nicht nach Herkunft, Religions- oder Volkzugehörigkeit (Lk 10). In ähnlicher Weise wird im Gleichnis vom Weltgericht hervorgehoben, dass auf der Aufnahme von Fremden Gottes Segen ruht anstelle ihnen die kalte Schulter zu zeigen (Mt 25).

Dabei gibt es durchaus auch Gründe, die Anliegen der eigenen Leute nicht zu vernachlässigen und ihre Grundbedürfnisse im Blick zu behalten. Nur wer die eigenen Kräfte einzuschätzen weiß, kann auch anderen helfen und Kraft geben.

Trotzdem ist und bleibt eine aufgeschlossene Haltung gegenüber Fremden und Schutzsuchenden einer der Grundpfeiler der biblischen Tradition. Die Einstellung "Was kümmert mich fremdes Leid?" mag zwar aktuell von vielen Leuten geteilt werden. Sie steht aber letztlich im Widerspruch zum christlichen Glauben.

Pfr. Markus Köber, Mulda

Kinder und Jugend

Kirchenmäuse, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 01.02., 08.03.

Kinderbastelkreis, 3 - 12 Jahre

△ *in Lichtenberg*

Samstag, 10:00 Uhr, 01.02., 08.03.

Christenlehre

△ *in Brand-Erbisdorf, Klassen 1 - 6*
dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 1 + 2*
donnerstags, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Lichtenberg, Klassen 3 + 4*
mittwochs, 15:15 - 16:00 Uhr

△ *in Weißenborn, Klassen 1 - 6*
donnerstags, 16:00 - 17:00 Uhr

Jungschar (Klassen 5 + 6)

△ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr

Konfirmandenkurs

△ *in BED/LB/WB*

freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

lt. Kursplan

Treff der Jugend

△ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 19:45 Uhr im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Junge Gemeinde

△ *in Lichtenberg*

freitags, 19:00 Uhr

Erwachsene

Gemeindegebet

△ *in Brand-Erbisdorf*

16.03., 09:30 Uhr

Frauengesprächskreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

monatlich mittwochs, 19:30 Uhr
nach individueller Absprache

Hauskreis

△ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

freitags, 20:00 Uhr

Rückfragen per Mail an: dwei4@gmx.de

Gesprächskreis

△ *in Weißenborn*

Donnerstag, 19:30 Uhr, 13.02.

Bastelkreis

△ *in Weißenborn*

-

Guten-Morgen-Frühstück für Frauen

△ *in Weißenborn*

Mittwoch, 8:00 Uhr, 12.02., 12.03.

Bibelstunde

△ *in Berthelsdorf*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 20.02., 20.03.

Senioren

Mütterdienst

△ *in Brand-Erbisdorf*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 13.02., 13.03.

Seniorenkreis

△ *in Brand-Erbisdorf*

monatlich 14:30 Uhr

Mittwoch, 05.02., Donnerstag, 06.03.

Frauendienst

⌄ *in Lichtenberg*

Dienstag, 14:00 Uhr, 11.02., 11.03.

Frauenkreis

⌄ *in Weißenborn*

Donnerstag, 14:30 Uhr, 06.02., 06.03.

Besuchsdienst

⌄ *in Brand-Erbisdorf*

vierteljährlich donnerstags, 9:00 Uhr

⌄ *in Lichtenberg*

halbjährlich dienstags, 19:00 Uhr

-

⌄ *in Weißenborn*

jährlich, 10:00 Uhr

Musik**Chor**

⌄ *in Brand-Erbisdorf*

dienstags, 19:30 Uhr

Bitte choriinterne Absprachen beachten!

⌄ *Lichtenberg/Weißenborn*

montags, 19:30 Uhr

Bitte choriinterne Absprachen beachten!

Posaunenchor

⌄ *in Brand-Erbisdorf*

freitags, 18:30 Uhr

⌄ *in Lichtenberg*

montags, 18:00 Uhr

⌄ *in Weißenborn*

dienstags, 18:30 Uhr

Vorkurrende (ab 4 Jahre bis 2. Klasse)

⌄ *in Lichtenberg*

donnerstags, 16:00 - 16:45 Uhr

Blockflötenanfängerkurs

⌄ *in Lichtenberg*

mittwochs, 14:30 Uhr

Musikunterricht (Orgel, Klavier, Blockflöte)

Anfragen an Kantor Aßmann

Tel.: 01522 9430741

Andachten in Pflegeeinrichtungen

⌄ *in BED im Pflegeheim, Untere Dorfstr. 14*

Montag, 10:00 Uhr, 17.02., 17.03.

⌄ *in BED in der DRK-Tagespflege*

monatlich 10:30 Uhr

Mittwoch 12.02., Montag 10.03.

⌄ *in Lichtenberg im Seniorenheim*

Donnerstag, 10:00 Uhr, 06.02., 06.03.

⌄ *in Weißenborn in der DRK-Tagespflege*

monatlich, 10:00 Uhr

Freitag 21.02., Dienstag 18.03.

Kirchenvorstand**Kirchenvorstand**

01.02., 19.03.

Ortsausschuss

⌄ *in Brand-Erbisdorf*

Dienstag, 19:30 Uhr

18.02., 18.03.

⌄ *in Lichtenberg*

Dienstag, 19:00 Uhr

11.02., 11.03.

⌄ *in Weißenborn/Berthelsdorf*

Mittwoch, 19:00 Uhr

26.02., 26.03.

Aus dem Kirchenvorstand



Zunächst wünschen wir Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher Ihnen ein gesundes und g e s e g n e t e s

Jahr 2025. Im Vertrauen auf Gott können wir den Ereignissen und Erlebnissen, die dieses Jahr mit sich bringt, entgegenblicken.

Unsere Januar-Sitzung fand in etwas anderer Atmosphäre als sonst statt. In gemütlicher Runde saßen wir am Kamin und besprachen die Themen unserer Tagesordnung. So kamen wir nicht nur über Gemeindethemen ins Gespräch, sondern auch, was uns darüber hinaus im Moment bewegt.

Unter anderem standen dann im offi-

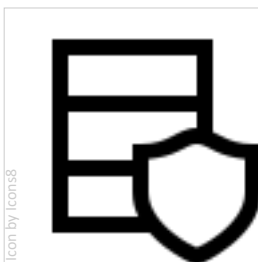
ziellen Teil Fragen rund um unsere Arbeitsweise auf dem Plan. Wir überarbeiteten z.B. unsere Ausschüsse, um die Aufgaben und Themen, die in der Gemeinde anfallen, auf mehrere Schultern zu verteilen. So können Themen wie Digitalisierung, Finanzen, Personal oder Kinder- und Jugendbildung besser und kompetenter bearbeitet werden.

Herzlich sind Sie eingeladen, in solchen Ausschüssen mitzuwirken.

Da unser Schwesternkirchverhältnis sehr engagiert ist bei der Zentralisierung der Aufgaben sowie bei der Schulung der Mitarbeiter für den Schutz Minderjähriger wird in unserem Verbundausschuss am 03. 04. der Landesbischof zur Hospitation erwartet.

Der Kirchenvorstand

Datenschutz



Ab dem Jahr 2025 sind die Zuständigkeiten für den Datenschutz in der Landeskirche neu geordnet. Hiermit

informieren wir Sie über die Einrichtung der Zentralen Fachstelle Datenschutz, welche alle Aufgaben im Bereich des Datenschutzes in der Landeskirche übernimmt.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen betreffend Datenschutz gern an die Verwaltungsmitarbeiterinnen, die Pfarrer/-innen oder an Zentrale Fachstelle Datenschutz Burgstr. 1-5 04109 Leipzig Telefon: 0351 4692460

E-Mail: datenschutzbeauftragter@evlks.de

*Dorit Weitzmann
Leitende Verwaltungsmitarbeiterin*

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

>> Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter kirchentag.de/mitwirken/!

>> Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter kirchentag.de/helfen/.

>> Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.



Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Weihnachtlicher Glanz in der Lichtenberger Kirche

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen aus dem Frauendienst in Lichtenberg, die mit ihren Spenden den neuen Adventskranzständer finanziert haben.

Vielen Dank außerdem an Christiane Merkwitz für den neuen Herrnhuter Stern und an Gerlinde Urban für den Christbaum, der auf ihrem Grundstück geschnitten werden durfte.

Danke allen Helfern für das wunderschöne weihnachtliche Schmücken des Kirchenschiffes. *Eckhard Uhlig*



Foto: Eckhard Uhlig

Ende der Gemeindeparterschaft Den Haag - Lichtenberg

Schweren Herzens wurde nach über 40 Jahren die offizielle Gemeindeparterschaft mit unseren Brüdern und Schwestern aus Den Haag Loosduinen/Niederlande beendet.

Die Gemeindesituation beider Gemeinden hat sich stark gewandelt, verschiedene Leute haben sich zurückgezogen oder sind älter geworden und das Interesse bei den jungen Menschen hält sich sehr in Grenzen.

Wir hatten als Partnergemeinden zusammen eine sehr schöne, intensive und anregende Zeit. Es gab viele emotionale Begegnungen und es entstanden persönliche Kontakte. Wir haben uns intensiv über unser Gemeindeleben ausgetauscht und sicher das eine oder andere voneinander übernommen. Gern denken wir an die vielen

Begegnungen zurück.

Zur jetzigen Zeit sehen wir uns nicht im Stande die Gemeindeparterschaft, wie sie bisher bestand, aufrecht zu erhalten.

Wir hoffen, dass die persönliche Kontakte bestehen bleiben und wir weiterhin voneinander hören.

Eckhard Uhlig



Foto: Eckhard Uhlig

Herzliche Einladung zum Treff der Ehrenamtlichen

Für die Gemeindeteile Brand-Erbisdorf und St. Michaelis lädt der Ortsausschuss Brand-Erbisdorf alle Ehrenamtlichen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.



Wir möchten damit den wertvollen Einsatz und die geleistete Arbeit für unsere Kirchgemeinde würdigen.

OA Brand-Erbisdorf/St. Michaelis

Samstag, 15.02., 14:30 Uhr
Gemeindesaal, Kirchweg 4
Brand-Erbisdorf

Kirchenreinigung in BED und St. Michaelis



Auch 2025 gilt es, den Winterschmutz in unseren Kirchen zu beseitigen. Das macht sich nicht von allein! Deshalb laden wir ganz herzlich dazu ein:

Samstag, 08.03., ab 9:00 Uhr
Kirche in Brand-Erbisdorf

Samstag, 26.04., ab 9:00 Uhr
Kirche St. Michaelis

Frauenfrühstück in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu einem Frauenfrühstück mit Gabriele Klug unter dem Thema:

Ein „Seelenwärmer“ in der Angst.

Samstag, 08.03., 9:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gartweg 4,
Brand-Erbisdorf



Märchen trifft Saxophon

Elena Ziller und Serena Wunderlich lassen Sie in die Welt des Märchens eintauchen.

Lauschen Sie einem nordischen Märchen, das mit den Klängen verschiedener Saxophone stimmungsvoll untermalt wird.

Herzliche Einladung
Samstag, 08.02., 16:00 Uhr
Pfarrhaus Brand-Erbisdorf

Der Weltgebetstag in unserer Gemeinde



Herzliche Einladung zu den Weltgebetstags-Gottesdiensten in den jeweiligen Orten! Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf Seite 13.

In Weißenborn wird es kulinarische Kostproben geben. Dieses Jahr von den Cookinseln - ein Inselreich mit vielen Schätzen im Südpazifik. Der abwechslungsreiche und interessante Familiengottesdienst am 09.03. um 10:00 Uhr findet wieder im warmen Pfarrhaus statt und bietet so Raum

für verschiedene Aktionen, mit denen wir die Kinder gern überraschen wollen. Seien Sie gespannt und kommen Sie vorbei!

Die vielschichtigen Projekte des Weltgebetstages benötigen finanzielle Unterstützung. Mit unseren Kollekten oder Spenden helfen wir, die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zu verbessern und ihre Rechte zu stärken.

Bitte unterstützen Sie die Projekte mit Ihrer Spende!

Bankverbindung für Spenden:

Weltgebetstag der Frauen e.V.

Bank: Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

7. MÄRZ 2025 | WELTGEBETSTAG VON DEN COOKINSELN

„WUNDERBAR
GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

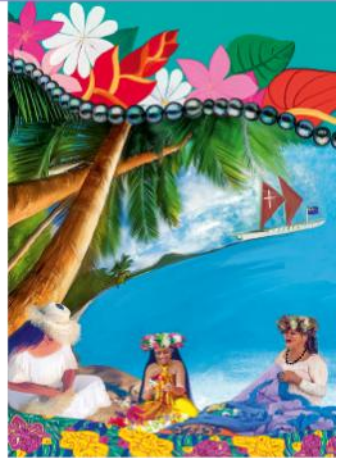


Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

12 • Gottesdienste im Februar

02. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Weigmansdorf



Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

10:00 Uhr Brand-Erbisdorf

LKG

Gottesdienst der Landesk. Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor Gerd Wendrock

10:30 Uhr Berthelsdorf
Gemeinderaum



Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

09. Februar

4. Sonntag vor der Passionszeit

09:00 Uhr Brand-Erbisdorf
Gemeinderaum



Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

10:30 Uhr Lichtenberg
Gemeinderaum



Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

16. Februar

Septuagesimä

10:00 Uhr Müdisdorf



Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

23. Februar

Sexagesimä

10:00 Uhr Weißenborn

Gottesdienst

Pfarrerin Rahel Brandt

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Büchertisch

02. März		Estomihi
09:30 Uhr	Müdisdorf	Bläserandacht <i>Posaunenchor Lichtenberg</i>
10:00 Uhr	Brand-Erbisdorf <i>Gemeinderaum</i>	Gottesdienst zum Weltgebetsstag
07. März		Weltgebetsstag
17:00 Uhr	Weißenborn <i>Gemeinderaum</i>	Gottesdienst zum Weltgebetsstag 
09. März		Invokavit
10:00 Uhr	Lichtenberg <i>Gemeinderaum</i>	Gottesdienst zum Weltgebetsstag
10:00 Uhr	Weißenborn <i>Gemeinderaum</i>	Familiengottesdienst zum Weltgebetsstag
10:00 Uhr	Brand-Erbisdorf	LKG Gottesdienst der Landesk. Gemeinschaft <i>Johannes Will</i>
16. März		Reminiszenz
10:00 Uhr	Brand-Erbisdorf <i>Gemeinderaum</i>	Familiengottesdienst mit Taufferinnerung <i>Gemeindepädagogin Pia Meinelt</i>
10:00 Uhr	Weigmannsdorf	Gottesdienst <i>Pfarrerin Rahel Brandt</i>
23. März		Okuli
10:00 Uhr	Brand-Erbisdorf	Saitenspielgottesdienst >>> s. Rückseite <i>Musikwart Michael Wittig</i>
30. März		Lätare
09:00 Uhr	Müdisdorf	Gottesdienst <i>Prädikant Johannes de Lange</i>
10:30 Uhr	Berthelsdorf <i>Gemeinderaum</i>	Gottesdienst <i>Prädikant Johannes de Lange</i>
Vorschau April		
06. April		Judika
10:00 Uhr	Lichtenberg <i>Gemeinderaum</i>	Gottesdienst zur Bibelwoche <i>Pfarrer Philipp Pohle</i>
13. April		Palmarum
10:00 Uhr	Brand-Erbisdorf	Passionsspiel

Advents- und Weihnachtskonzert mit dem Brass Collegium

Im „Kirchenblättl“ (Gemeindebrief) wurde für Samstag vor dem 1. Advent zum Advents- und Weihnachtskonzert mit dem Brass Collegium Brand-Erbisdorf eingeladen und wir sind hingegangen.

Die Kirche war weihnachtlich geschmückt, beheizt und gut besucht.

Frau Dr. Schneider erzählte die biblische Geschichte von Josef und Maria und fügte eigene Gedanken ein, die zum Nachdenken anregen. Eine wirk-

lich überzeugende Interpretation.

Das Brass Collegium spielte Werke von Bach, Händel, Bruckner und anderen Komponisten und schaffte damit eine schöne vorweihnachtliche Stimmung bei den Besuchern.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag. Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Veranstaltung beteiligt waren. *Romy und Peter Scheumann*



Foto: Scheumann

Advents- und Jugenddankopfer

Die Junge Gemeinde hat im letzten Jahr, bevor die Adventszeit gestartet ist, fleißig gebastelt und für das Jugenddankopfer auf dem Weihnachtsmarkt in Lichtenberg und dem Weihnachtsmarkt in Weigmansdorf Lose verkauft und Spenden gesammelt. Es sind fast 200 EUR zusammen gekommen.

Vielen Dank für euer Engagement!



Foto: Pia Meinelt

Krippenspiel der Jungen Gemeinde Lichtenberg

Die Gemeinde möchte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten der Krippenspiele bedanken, vielen Dank für alles Proben, Organisieren und manchmal auch, auf das Chaos einlassen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Gemeinde drei verschiedene Krippenspiele anbieten kann.

Vielen Dank, dass ihr den Heiligen Abend gestaltet habt und so viel Liebe, Geduld und Zeit investiert habt um allen schöne Christvespern zu schenken.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und behütetes Jahr mit guten Ideen und Gottes Segen!
Pia Meinelt



Foto: Eckhard Uhlig

Krippenspiel im Pflegeheim Lichtenberg am 23.12.

Heilig Abend und Weihnachten in BED

Die Brand-Erbisdorfer Gottesdienstbesucher hatten auch bei diesem Weihnachtsfest das große Glück, dass uns sowohl an Heilig Abend als auch am 1. Sonntag nach den Heiligen Drei Königen jeweils ein Krippenspiel vorgestellt wurde.



Foto: A. G.

Am 24.12. sahen wir den „Krippenstreit“ in dem sehr plastisch dargestellt wurde das Jesus/Gott für alle da ist. Dieses Thema griff im An-

schluss auch die Predigt auf. In dieser warmherzigen und menschlichen Predigt von Frau Brandt ging es auch um uns alle mit unseren kleinen und großen Fehlern.

Am Sonntag, den 12. 01. 2025 sahen wir dann das von Tom Meinelt geschriebene Stück der „Kleine Trommler“. In dem ein kleiner Junge nachdem er sein Heim verloren hatte, wenn auch etwas unsicher, sich auf den Weg machte zu Jesus.

Die Besucher, die nicht gekommen waren, haben bei den Krippenspielen etwas Großartiges verpasst. Wir danken allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, allen die organisiert und einstudiert und uns damit zwei unvergleichliche Gottesdienste besichert haben.
A. G.

Weihnachtsfeier der Christenlehre

Die Christenlehre-Weihnachtsfeier startete mit unserer Erzählrunde. Anschließend haben wir einer Geschichte gelauscht und gemeinsam Tee ge-



trunken und Kekse genascht. Nachdem wir Ornamente gebastelt haben ging es in die Kirche um in Kleingruppen den



Fotos: Pia Meinelt

Kirchturm zu besichtigen. Der Nachmittag war sehr schön und viel zu schnell vorbei. *Pia Meinelt*

Der Kirchenjahr-Express

Am 05.01. sind Bohra und Boris, die Holzwürmer, wieder bei uns in der Gemeinde gewesen.

Gemeinsam sind wir mit der Lokomotive durch das Kirchenjahr gereist und haben bei den einzelnen Feiertagen Station gemacht.

Da konnten die Kinder ihr Wissen un-

ter Beweis stellen und zeigen, was sie für Blumen erkennen, für Obst und Gemüse und natürlich auch, welche Feiertage sie schon kennen.

Wir hatten einen schönen Nachmittag und eine tolle Reise im Kirchenjahr - Express. *Pia Meinelt*



Fotos: Pia Meinelt



Lebendiger Adventskalender 2024

In der für viele oft stressigen Adventszeit, bot der Lebendige Adventskalender (LAK) in Weißenborn / Berthelsdorf auch 2024 die Möglichkeit für eine kurze Unterbrechung des Alltags. Die verschiedenen Türchen-Gastgeber waren wieder sehr kreativ und so reichte das kleine Programm zu Beginn eines jeden Adventskalendertürchens von lauterem, bunten Beiträgen und Tänzen bis hin zu nachdenklich stimmenden, ruhigeren Texten. Genau so verschieden war auch die Anzahl der Besucher: so war von fast schon familiären 15 Personen bis zu einer gut gefüllten Kirche alles dabei. Allen gemeinsam war die Gelegenheit für Gespräche und Begegnun-

gen im Anschluss bei einer Tasse Tee oder Glühwein. Außerdem gab es in diesem Jahr auch eine Premiere: denn ein Türchen wurde auch in Brand-Erbisdorf geöffnet.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgestaltenden für das Füllen aller 24 Türchen und hoffen auch 2025 auf den regen Zuspruch sowohl von den Türchen-Gastgebern als auch von den Besuchern. Auf das die 18. Auflage wieder so schön wird wie diese.

Die Organisatoren des LAK

*Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.Kirche-beliwe.de*



Scan me!



100 Jahre Kirchliches Gemeindeblatt für Brand-Erbisdorf und St. Michaelis seit März 1925

Im März 1925 schrieb Pfarrer Zinßer:

„Wie in vielen Gemeinden, so soll auch bei uns der Versuch gemacht werden, jeden Monat ein solches 4seitiges Blatt in alle Haushaltungen beider Gemeinden gebracht werden, damit auch dadurch ein Band um alle Glieder der Kirchgemeinden geschlossen wird.“

Das Blatt wird nur 10 Pf. kosten. Wer auch dies nicht bezahlen kann, gibt nach seinem Vermögen!“



Der Tag des Herrn

Lanzfließen der Seele

Ihr, lieben Brüder und Schwestern, die ihr im Dienst der Christenheit lebt, ihr nennt ihr Leben lange, die fallen plötzlich, die uns ewige Ruhe göttlicher Gnade und des ewigen Lebens bereiten. Ihr, die ihr in der Erde gelebt, in der die Zeit so eilig verfliehet, ihr, die ihr in der Erde gelebt, in der die Zeit so eilig verfliehet, ihr, die ihr in der Erde gelebt, in der die Zeit so eilig verfliehet...

Miles, was leben will, braucht Kräftigung. Der Geist braucht Nahrung, die er in der Herzensmajestät zu leiblicher Kraft und Macht. Mit diesen Kräften steht das Gedenken auf seine Gesundheit. Aber mit diesen nicht allein. Die Augen sollen eine rechte Nahrung finden, die nicht von Flecken und Trübsen umgeben ist. Die Seele, die kein gelübtes Wort baut aus den Umarmungen, die sie empfangen, die sie empfangen, die sie empfangen...



Bildergeschichte 4. März

Aus unseren Gemeinden

Hier waren Abgabepflichtige.
 In unsrem Gemeinwesen ist es seit langem gebräuchlich, dass die Gemeindeglieder, die im Besitz von Grundbesitz sind, einen bestimmten Prozentsatz ihres Vermögens als Abgabe an die Kirche zu zahlen haben. Diese Abgabe dient zur Erhaltung der Kirche und ihrer Werke. In diesem Jahr sind folgende Gemeindeglieder als Abgabepflichtige festgestellt worden: ...

Was wird bei Hoff gehalten?
 Bei Hoff sind zwei Hoff gehalten worden. In jedem Hoff sind die Hoffbesitzer verpflichtet, einen bestimmten Prozentsatz ihres Vermögens als Abgabe an die Kirche zu zahlen. Diese Abgabe dient zur Erhaltung der Kirche und ihrer Werke. In diesem Jahr sind folgende Hoffbesitzer als Abgabepflichtige festgestellt worden: ...

Die Kirchengemeinde hat...
 Die Kirchengemeinde hat in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Dazu gehören die kirchlichen Feiern zum Sonntag und die kirchlichen Feiern zum Sonntag. Die Kirchengemeinde hat auch verschiedene kirchliche Werke erhalten und erhalten. Die Kirchengemeinde hat auch verschiedene kirchliche Werke erhalten und erhalten.

Der Tag des Herrn...
 Der Tag des Herrn ist ein wichtiger Tag in der Kirche. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit. In diesem Tag des Herrn wird die Kirche durch den Herrn Jesus Christus befreit.

Die Gemeindeblatt hat 100 Jahre...
 Das Gemeindeblatt hat 100 Jahre gelebt. Ausfälle gab es wohl, in der Kriegszeit. Es erschien in verschiedenen Formen, aber es berichtete immer wieder über das Gemeindeleben, bis heute, läßt ein zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten. Danke, wir wünschen weiterhin Gottes gen.

Siegmut Morgenstern

1. Die Verteilung des Blattes ist notwendig 8-12 Uhr, nachmittags 14-18 Uhr. Die Briefschaften sind bis dahin zurückzugeben. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich.

Inch und Pfd. in mehreren Exemplaren. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich. Die Verantwortlichen sind für die Verteilung des Blattes verantwortlich.

Das Gemeindeblatt hat 100 Jahre gelebt. Ausfälle gab es wohl, in der Kriegszeit. Es erschien in verschiedenen Formen, aber es berichtete immer wieder über das Gemeindeleben, bis heute, läßt ein zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten. Danke, wir wünschen weiterhin Gottes gen.



Foto: Aleksandar Nakić / Getty Images

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

DIAKONIE-INFORMATION

Präventionsangebote in der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle (SBB)

Die Suchtberatungs- und -behandlungsstelle des Diakonischen Werkes Freiberg e.V. bietet zum einen Beratung und Therapie für Abhängigkeitskranke und ihre Angehörigen an.

Zum anderen hält sie ein vielfältiges Präventionsangebot für verschiedene Lebensalter sowie unterschiedliche Einrichtungen vor, um über alle legalen und illegalen Substanzen sowie exzessiv ausgeübte Verhaltensweisen aufzuklären. Dabei spielen nicht nur suchtmittelspezifische Angebote eine Rolle, sondern ein Fokus wird auch auf lebenskompetenzbasierte Präventionsmethoden gelegt. Den Mitarbeitenden ist dabei wichtig, dass die Teilnehmenden aktiv eingebunden werden, sich dadurch bewusst mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und natürlich auch Freude am gemeinsamen Austausch haben.



Ein besonderes Präventionsangebot ist die „**SBB zum Anfassen**“, welches vermehrt nachhaltig und lebenspraktisch ist, da es nicht nur Wissen vermittelt, sondern gleichzeitig einen konkreten Zugang zur Suchtberatungsstelle aufzeigt und damit Schwellenängste abbauen kann.

Nachfolgend ist ein kleiner Ausschnitt der Präventionsangebote und möglicher Zielgruppen der Suchtberatungsstelle aufgeführt:

- Multiplikatorenschulungen für pädagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Einrichtungen
- Infoveranstaltungen und Workshops in/ zu Elternabenden, Lehrerkreisen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Begleitung von themenbezogenen Diskussionsrunden
- Informationen zu allen suchtspezifischen Themen für überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, im Erwachsenenqualifizierungsbereich sowie für sozialtherapeutische Einrichtungen und Betriebe
- Mitwirkung an Sonderveranstaltungen
- Mitwirken bei Projekten von Schulen/ Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Prävention mit Schulklassen

Einsatz von u.a.:

- lebenskompetenzbasierten Methoden GLÜCKSRAUSCHEN und GEDANKENRAUSCHEN
- Klarsichtkoffer
- Cannabis – quo vadis?
- Grüner Koffer

Auf unserer Internetseite finden Sie alle weiteren Informationen.

Sprechen Sie uns gern an. *Gern kommen wir mit unserem Angebot zu Ihnen!*

Ihre Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

Tel: 03731 / 482 200, E-Mail: sucht@diakonie-freiberg.de

Es wurden getraut:



In Weigmannsdorf:

Florian Förster und Jasmin, geb. Orzechowski

Es wurden bestattet:



In Brand-Erbisdorf:

Christian Tippmann im 92. Lebensjahr

Johannes Leichsenring im 87. Lebensjahr

In Lichtenberg:

Irene Fleischer im 90. Lebensjahr

In Weigmannsdorf:

Gerlinde Zinke, geb. Böhme, im 90. Lebensjahr

In Müdisdorf:

Gisela Haubold, geb. Schmerler, im 67. Lebensjahr

In Weißenborn:

Ingrid Bladeck, geb. Zeun, im 84. Lebensjahr

Ilse Zimmermann, geb. Träger, im 99. Lebensjahr

Bernd Kirsch im 79. Lebensjahr

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

erscheint zweimonatlich;
Redaktion: Dorit Weitzmann, Eckhard Uhlig
Layout: Eckhard Uhlig
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn

Kirchweg 4
09618 Brand-Erbisdorf
kg.brand_erbisdorf@evlks.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Benjamin Stopp
benjamin.stopp@evlks.de
Tel.: 0163 2090427

Pfarrerin:

Rahel Brandt
rahel.brandt@evlks.de
Tel.: 037323 1327

Sprechzeit:

Pfarrhaus Lichtenb., dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhaus BED, mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr

Pfarramt Brand-Erbisdorf

Öffnungszeiten:
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 037322 2261, Fax.: 51063

Lichtenberg, Kirchweg 13

Öffnungszeit: Montag 17:00 - 18:00 Uhr
Beate Uhlig, Tel.: 037323 1327
beate.uhlig@evlks.de
Tel.: 037323 1465 (priv.)

Weißenborn, Frauensteiner Str. 10

Öffnungszeit: Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Heidrun Paetzold, Tel.: 03731 204190
heidrun.paetzold@evlks.de
Bereitschaftstelefon: 0157 84512942

Kantor :

Matthias Aßmann, Tel.: 0152 29430741
musikaufraedern@web.de

Gemeindepädagogin:

Pia Meinelt, Threema-ID: 8K4U4NBK
pia.meinelt@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Hartwig Schult, Tel.: 03731 7984619
hartwig.schult@evlks.de

Bankkonto der Kirchgemeinde:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35
Verwendungszweck: 1307 + Zweck

Bankkonto für das Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Brand-Erbisdorf - Lichtenberg - Weißenborn
IBAN: DE34 3506 0190 1620 8000 38
Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.

Leitende Verwaltungsmitarbeiterin

im Schwesterkirchverhältnis
Dorit Weitzmann
dorit.weitzmann@evlks.de
Tel.: 037329-719720

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 09.03.2025

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.

Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% Altpapier

www.kirche-beliwe.de
www.evju-freiberg.de
www.kirchenbezirk-freiberg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gedanken zum Bleiglasfenster in der Kirche Brand-Erbisdorf

Das Fenster stellt den Apostel Petrus dar. In der einen Hand hält er einen Stab, in der anderen einen Schlüssel. Das Bild entstand vermutlich vor 1900 mit zwei anderen Bildern, die im Altarraum der Kirche damals eingebaut waren.

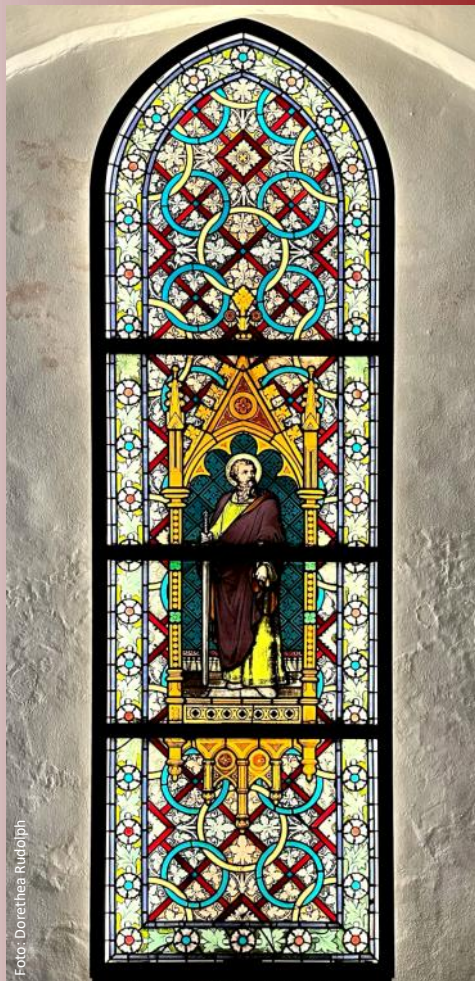
Bei der baulichen Umgestaltung des Altarraumes (etwa 1928) wurden die Fenster hinter den Treppenhäusern verbaut. Das Petrusfenster blieb in der Nordost-Ecke erhalten, aber dem Vandalismus ausgesetzt.

Seit der Renovierung 1994 wurden Gedanken erwogen, das Bild „sichtbar“ in die Kirche einzubringen. Nach Antragstellung und Genehmigung konnte das Fenster restauriert, mit Beleuchtung versehen und am 14. Juli 2024 in der Brauthalle installiert werden.

Hans-Bernhard Baltzer Pf. i. R.

**Ein lang geplantes und schönes
Projekt ist, dank vieler großzügiger
Spenden, abgeschlossen.**

**Allen Spendern ein herzliches
Dankeschön.**



SAITENSPIEL

GOTTESDIENST

Herzliche
Einladung!

SONNTAG, 23. MÄRZ 2025

10.00 UHR

EVANG.-LUTH.KIRCHE

KIRCHE BRAND-ERBISDORF



SÄCHSISCHER
GEMEINSCHAFTS-
VERBAND

Mitwirkende: Sänger und Saitenspieler

aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Kirchengemeinde

Leitung: M. Wittig



SINGT UND SPIELT
DEM HERRN